

+ 29

Edith Wohlfender-Oertig
SP/Gew
Lärchenstrasse 19
8280 Kreuzlingen

Nina Schläfli
SP/Gew
Schmittenstrasse 18
8280 Kreuzlingen

EINGANG GR 23. Jan 2019			
GRG Nr.	16	1140	320

Sonja Wiesmann
SP/Gew
Brunnenwiesenstrasse 18
8556 Wigoltingen

Marina Bruggmann
SP/Gew
Krieswinkelstrasse 10
8599 Salmsach

Interpellation:

„Gleichberechtigtes Arbeiten beim Kanton Thurgau, den Gerichten und selbstständigen Anstalten“

Begründung

Die Exekutive des Kantons Thurgau mit drei Regierungsrätinnen lässt auf den ersten Blick vermuten, dass die Gleichstellung von Frau und Mann im Kanton bestens funktioniert.

Der Kanton als Arbeitgeberin mit seinen Gerichten und den selbstständigen Anstalten soll die Gleichstellung von Frauen und Männern aktiv leben und Vorbild für die Wirtschaft sein. Nur so gelingt es, dass eine gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen erreicht wird.

Beim Kanton, den Gerichten und seinen selbstständigen Anstalten sind derzeit nur wenige Frauen in einer Führungsposition tätig. Aktuell sind alle Generalsekretariate in Männerhand. Wohl arbeiten einige Frauen in Kaderstellen, das Ungleichgewicht der Geschlechtervertretung in diesen Funktionen ist klar erkennbar.

Die Interpellantinnen interessiert, ob der Kanton gezielt Fördermassnahmen für eine gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männer in Führungspositionen unternimmt. Es ist anzunehmen, dass in den kommenden Jahren Wechsel in diversen Leitungspositionen infolge Pensionierungen erfolgen. Eine aktive Karriereförderung der Frauen mindert bekanntlich den Fachkräftemangel und bietet Thurgauerinnen, die hier die Schul- und Berufsbildung durchlaufen haben, attraktive Arbeitsplätze.

Der Regierungsrat wird ersucht, die nachfolgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie hoch ist die Frauenquote der Kaderstellen (Stufe 1 und 2 z.B. Generalsekretariate und Ämter) beim Kanton, den Gerichten und selbstständigen Anstalten?
2. Haben der Kanton und seine selbstständigen Anstalten definiert, wie hoch die Stellenprozente für eine Führungsposition sein müssen? Inwiefern wird Teilzeitarbeit in Führungspositionen unterstützt und gefördert?
3. Wie viele Arbeitszeitmodelle bieten der Kanton, die Gerichte und selbstständigen Anstalten an? Inwiefern wird auf die Bedürfnisse berufstätiger Eltern in der Arbeitszeitgestaltung Rücksicht genommen?
4. Wie unterstützen der Kanton, die Gerichte und selbstständigen Anstalten berufstätige Eltern? Bestehen Kooperationen für Kindertagesbetreuungsplätze mit Kindertages-

stätten und Tagesschulen? Werden für kantonale Angestellte z.B. Arbeitszeitmodelle mit längerer Ferienzeit angepasst an die Schulferien der Kinder angeboten?

5. Inwiefern unterstützen der Kanton, die Gerichte und selbständigen Anstalten junge Eltern nach der Geburt in der Arbeitsplatzhaltung mit Elternzeit und der Möglichkeit, die Stellenprozente zu reduzieren?
6. Welche Instrumente kennen der Kanton, die Gerichte und selbständigen Anstalten, um eine geschlechtergerechte Besetzung der Führungspositionen zu fördern?

Dem Regierungsrat wird im Voraus für die Beantwortung der Fragen gedankt.

Kreuzlingen, 23. Januar 2019


Edith Wohlfender


Nina Schläfli


Sonja Wiesmann


Marina Bruggmann

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der Interpellation von
 Edith Wohlfender, Nina Schläfli, Sonja Wiesmann, Marina Bruggmann
 „Gleichberechtigtes Arbeiten beim Kanton Thurgau, den Gerichten und selbstständigen
 Anstalten“

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
1 Hingenboth Wärter		26 Elisabeth Reichen	
2 Schallenberg Turi		27 Günter Doris	
3 Sax Marianne	MLx	28 Rudolf Beer	
4 Kern Birsen		29 Ceciline Cowdi	
5 Grunato Alex		30	
6 Auo Jacob		31	
7 Imeri Alban		32	
8 Abegglen Inge		33	
9 Dählwyler Barbara		34	
10 Nafziger Martin		35	
11 CHRISTIAN LUEN		36	
12 CHRISTINE FREIHOLZER		37	
13 Marius Müller		38	
14 Rüetschi Gina		39	
15 HARTMANN BRIGITTA		40	
16 Bétrisey Karin		41	
17 Kappeler Tomi		42	
18 Vidi Feuerle		43	
19 Egger Kurt		44	
20 Rüegg Jost		45	
21 Fischler		46	
22 Hab Hampeter		47	
23 LEUTHOLD STEFAN		48	
24 Feyer Robert		49	
25 aski Corinna		50	